

In der Stadt ist immer was los

Jan darf heute seinen Vater zu seiner Arbeit in der Stadt begleiten. Jans Vater ist Feuerwehrmann und hat schon viele Brände gelöscht. Vor lauter Aufregung konnte Jan gestern Abend kaum einschlafen. Jetzt ist es endlich so weit und die beiden fahren los. Auf dem Weg in die Stadt müssen sie an der Schranke vor dem Bahnübergang anhalten. „Tuuut tuuuuuut“ macht die Schiebebahn. Jan winkt dem vorbeifahrenden Zug zu. Die Schulkinder im Abteil freuen sich und winken zurück.

Bei der Feuerwache angekommen, zeigt sein Vater ihm erst mal das große rote Feuerwehrauto. „Mit der Leiter kann man sogar in den obersten Stock eines Hochhauses klettern“, sagt der Vater. Plötzlich heult die Sirene. „Na so was, wir sind doch gerade erst angekommen!“ ruft der Vater. Und schon geht es los. Das Feuerwehrauto fährt im Eiltempo durch die Straßen, um schnell zum Einsatzort zu kommen. Am Morgen hat das Müllauto die Abfälle in der Stadt eingesammelt und auf die Müllkippe gefahren. Beim Sortieren hat es zwischen den Abfällen auf einmal angefangen zu rauchen. „Da habe ich lieber gleich die Feuerwehr verständigt“, sagt Herr Unrat, der freundliche Müllmann. Jan schaut zu, wie sein Vater sich an die Arbeit macht. Mittlerweile haben sich schon einige Schaulustige versammelt. Sogar ein vorbeifahrender Reisebus hat angehalten und die Fahrgäste schauen neugierig aus den Fenstern. Es dauert nicht lange, und das Feuer ist gelöscht. „Das ist ja noch mal gut ausgegangen“, sagt Herr Unrat.



Nun geht es zurück in Richtung Feuerwache. Doch da wird Jans Vater über Funk schon zu einem nächsten Notfall gerufen. Diesmal halten sie am Spielplatz neben der großen Baustelle. Schon kommen einige Kinder angelaufen. Auch Jans Freundin Karla ist dabei. Aufgeregt berichtet sie: „Wir haben eben auf der Dinosaurier-Wippe gespielt, da haben wir beobachtet wie unsere Katze Mimi vor einem bösen Hund auf den Baum geflüchtet ist. Nun kommt sie nicht mehr runter!“ Jans Vater schaut am Baum hoch. Mimi sitzt zitternd auf dem höchsten Ast. „Ich würde sie ja gern mit meiner Leiter runterholen, aber der große Erdhaufen von der Baustelle versperrt dem Feuerwehrauto den Weg!“



Nach kurzem Überlegen hat Jan einen Einfall... Er läuft so schnell er kann rüber zur Baustelle. „Hallo, hört mal her! Wir brauchen eure Hilfe“ ruft er den Bauarbeitern zu. „Die Katze von meiner Freundin Karla steckt auf dem Baum fest! Wir kommen mit dem Feuerwehrauto nicht hin, um sie mit der Leiter runterzuholen! Könnt ihr den Platz freimachen?“

Bauarbeiter Paul Stark und seine Kollegen machen sich sofort an die Arbeit. Mit dem Radlader schaufeln sie die Erde auf den großen Muldenkipper. Nach wenigen Minuten kann Jans Vater das Feuerwehrauto in Position bringen und mit der Leiter die verängstigte Katze vom Baum holen. Karla ist froh und bedankt sich bei Jan, weil er so schnell Hilfe geholt hat. Mimi schnurrt glücklich in ihren Armen. Endlich ist sie in Sicherheit! Auch Jans Vater ist stolz auf ihn und sagt „Wenn du groß bist, wird aus dir mal ein super Feuerwehrmann!“

„Was für ein ereignisreicher Tag“, denkt sich Jan. Ja, in der Stadt ist immer was los!